

Juli 2026

Erklärung der THORA Elektronik GmbH zur EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (Verordnung EU 2025/40)

1. Allgemeine Information

Dieses Dokument bietet einen Überblick über die Rolle der THORA Elektronik GmbH sowie über die uns im Zusammenhang mit der Verordnung (EU) 2025/40 über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) vorliegenden Informationen.

Die PPWR ist im Februar 2025 in Kraft getreten und wird grundsätzlich ab dem 12. August 2026 Anwendung finden. Einzelne Verpflichtungen werden anschließend schrittweise wirksam.

Mit dieser Erklärung soll die Rolle von THORA hinsichtlich der mit Waren gelieferten Verpackungen erläutert werden. Gleichzeitig werden die unseren Kunden zur Verfügung stehenden Informationen dargestellt und die Abstimmung der Verantwortlichkeiten gemäß PPWR sowie im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) unterstützt.

2. Umfang der Verpackungen

THORA liefert Industrieprodukte, wobei hierfür im Wesentlichen Transport- und Versandverpackungen verwendet werden. Diese können insbesondere folgende Verpackungsarten umfassen:

✓ Kunststofffolien und -beutel
✓ Klebebänder und Etiketten
✓ Umreifungsmaterialien
✓ Paletten (z. B. EPAL/EUR) und sonstige Transporthilfen
✓ Schutz- und Füllmaterialien
✓ Kartonagen und papierbasierte Verpackungen
✓ kundenspezifische Verpackungen, sofern vertraglich vereinbart

3. Rolle nach PPWR

Allgemeine Rollenbewertung

Gemäß der PPWR richten sich die jeweiligen Verantwortlichkeiten danach, welche konkrete Rolle ein Wirtschaftsakteur in Bezug auf eine bestimmte Verpackungsart übernimmt.

Nach aktueller Einschätzung wird THORA bei standardisierten, nicht gebrandeten Transportverpackungen grundsätzlich nicht als Hersteller der Verpackung betrachtet, sofern THORA diese Verpackungen weder entwirft noch spezifiziert, brandet oder unter eigenem Namen bzw. eigener Verantwortung in Verkehr bringt.

Die Verantwortung für die Herstellerrolle, einschließlich der Erstellung der Konformitätserklärung und der technischen Dokumentation, verbleibt daher in der Regel beim Verpackungslieferanten bzw. beim Hersteller der Verpackung.

Rollenbestimmung im Einzelfall

THORA kann je nach konkreter Situation unterschiedliche PPWR-Rollen einnehmen, darunter:

- ✓ Hersteller
- ✓ Händler
- ✓ Importeur
- ✓ Produzent im Sinne der EPR

Die Rollenbestimmung erfolgt:

- ✓ je Verpackungsart
- ✓ je Lieferkettenkonstellation
- ✓ je Mitgliedstaat

4. Konformitätserklärung (DoC)

Nach der PPWR ist für jede Verpackungsart, die auf dem EU-Markt in Verkehr gebracht wird, eine *Konformitätserklärung (DoC)* erforderlich. Die DoC wird typischerweise vom Hersteller der Verpackung ausgestellt.

THORA stellt keine pauschale DoC für sämtliche Verpackungen aus. THORA stützt sich auf von Lieferanten bereitgestellte Dokumentation zur Verpackungskonformität. Verfügbare Dokumente oder Bestätigungen können auf Anfrage bereitgestellt werden, vorbehaltlich Verfügbarkeit und Offenlegungsrechten.

Wirtschaftsakteure, die Verpackungen in Verkehr bringen, müssen sicherstellen, dass für die jeweilige Verpackung eine gültige DoC vorliegt. THORA ist nur dann für die Ausstellung einer DoC verantwortlich, wenn die Verpackung unter dem Handelsnamen von THORA in Verkehr gebracht wird.

Zur Klarstellung: Verpackungslabels (beklebt oder bedruckt, jedoch ohne Markenlogo) gelten nicht als THORA-Verpackungen und werden entsprechend nicht unter dem Handelsnamen THORA in den Verkehr gebracht. In diesen Fällen ist unserer Auffassung nach, die Rolle des Produzenten nicht erfüllt.

5. Materialanforderungen (Artikel 5 PPWR)

THORA arbeitet eng mit seinen Verpackungslieferanten zusammen, um die Einhaltung der Materialbeschränkungen gemäß der PPWR sicherzustellen. Dazu gehört insbesondere, dass die Gesamtkonzentration von Blei (Pb), Cadmium (Cd), Quecksilber (Hg) und sechswertigem Chrom (Cr VI) im Verpackungsmaterial den Grenzwert von **100 mg/kg** nicht überschreitet.

Zusätzliche Anforderungen, wie beispielsweise PFAS-Beschränkungen, gelten für unsere Verpackungen grundsätzlich nicht, da diese ausschließlich für Verpackungen mit Lebensmittelkontakt relevant sind.

Soweit verfügbar und relevant, holt THORA Lieferantenbestätigungen ein und/oder verfolgt den Konformitätsstatus auf Verpackungs- bzw. Materialebene nach.

6. Recyclingfähigkeit und Verpackungsdesign

THORA unterstützt die Ausrichtung an den PPWR-Anforderungen in Bezug auf:

- ✓ Materialauswahl
- ✓ Design für Recyclingfähigkeit
- ✓ Reduktion bedenklicher Stoffe

Verpackungen werden in Zusammenarbeit mit Lieferanten mit dem Ziel ausgewählt, die anwendbaren Anforderungen an die Recyclingfähigkeit zu erfüllen und nachgelagerte Recyclingprozesse zu unterstützen.

Detaillierte Einstufungen der Recyclingfähigkeit können von Lieferantendaten und regulatorischen Leitlinien abhängen.

7. Verpackungsminimierung

In Übereinstimmung mit den PPWR-Anforderungen gilt:

- ✓ Verpackungen werden so ausgewählt und eingesetzt, dass ein funktionaler Schutz der Waren gewährleistet ist.
- ✓ Gewicht und Volumen werden soweit praktisch und technisch möglich minimiert.
- ✓ Verpackungsdesign und -auswahl werden fortlaufend überprüft, um unnötigen Materialeinsatz zu vermeiden.

8. Mehrwegverpackungen und Wiederverwendung

Soweit anwendbar, verwendet THORA wiederverwendbare Transportverpackungen, einschließlich:

- ✓ EPAL/EUR-Tauschpaletten
- ✓ sonstige wiederverwendbare Transportsysteme

Mehrwegverpackungen werden eingesetzt, soweit dies operativ möglich ist und den Kundenanforderungen entspricht.

9. Erweiterte Herstellerverantwortung (EPR)

Grundsatz

Nach der PPWR gelten EPR-Verpflichtungen für den „Produzenten“, d. h. für die Einheit, die Verpackungen oder verpackte Waren erstmals in einem bestimmten Mitgliedstaat in Verkehr bringt.

Der Produzent ist verantwortlich für:

- ✓ Zahlung von EPR-Gebühren
- ✓ Registrierung
- ✓ Meldung von Verpackungsmengen

10. Verpackungsdaten und Transparenz

THORA stellt die folgenden Informationen zur Verfügung, sofern diese verfügbar sind:

- ✓ verwendete Verpackungsarten
- ✓ Materialkategorien (z. B. Papier, Kunststoff, Holz, Metall)
- ✓ geschätzte oder modellbasierte Gewichte
- ✓ Einstufung als Mehrweg- oder Einwegverpackung
- ✓ Lieferantenerklärungen zur Stoffkonformität

Die bereitgestellten Daten basieren auf internen Aufzeichnungen und Lieferanteninformationen und werden soweit verfügbar und angemessen nach Aufforderung bereitgestellt. Falls das Kundenlogo auf der Verpackung erscheint, wenden Sie sich bitte an einen THORA-Ansprechpartner; Wir werden die erforderliche Dokumentation entsprechend nachverfolgen.

11. Ansatz zur PPWR-Konformität

THORA verfolgt einen strukturierten Ansatz, um die Einhaltung der Anforderungen der Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWR) sicherzustellen. Hierzu werden bei EU- und Nicht-EU-Lieferanten umfassende Daten zu relevanten Verpackungsinformationen erhoben, systematisch geprüft und konsolidiert.

Auf Basis dieser Informationen entwickelt THORA interne Dokumentationen und Leitlinien, um eine einheitliche Interpretation und Umsetzung der regulatorischen Anforderungen zu gewährleisten. Die Gruppengesellschaften etablieren und integrieren schrittweise entsprechende Prozesse und Kontrollen, um eine kontinuierliche Konformität, eine hohe Datenqualität sowie die erforderliche Meldebereitschaft gemäß den PPWR-Verpflichtungen sicherzustellen.



12. Einschränkungen

Dieses Dokument stellt keine vollständige technische Dokumentation nach PPWR dar, ersetzt keine Konformitätserklärungen von Lieferanten und spiegelt das aktuelle Verständnis sowie die aktuelle Auslegung der PPWR-Anforderungen wider.

Die Verfügbarkeit von Dokumentation hängt von Lieferantendaten, vertraglichen Rechten und regulatorischen Entwicklungen ab.

Gez. Lukas Bauer

THORA Elektronik GmbH

Lukas Bauer

CEO / Geschäftsführer

July 2026

THORA Statement on EU Packaging and Packaging Waste Regulation (Regulation (EU) 2025/40)

1. General Information

This document provides an overview of the role of THORA Elektronik GmbH and the information available to us in relation to Regulation (EU) 2025/40 on Packaging and Packaging Waste (PPWR).

The PPWR entered into force in February 2025 and will generally become applicable from 12 August 2026. Individual obligations will become applicable gradually thereafter.

This statement is intended to clarify THORA's role with regard to packaging supplied together with goods, to present the information available to our customers, and to support the coordination of responsibilities under the PPWR and Extended Producer Responsibility (EPR).

2. Scope of Packaging

THORA supplies industrial products using primarily transport and shipping packaging. Such packaging may include, in particular:

✓ plastic films and bags
✓ adhesive tapes and labels
✓ strapping materials
✓ pallets (e.g. EPAL/EUR) and other transport aids
✓ protective and filling materials
✓ cardboard boxes and paper-based packaging
✓ customer-specific packaging where contractually agreed

3. Role under PPWR

General role assessment

Under the PPWR, the respective responsibilities are determined by the specific role an economic operator assumes in relation to a particular type of packaging.

Based on the current assessment, THORA is generally not considered the manufacturer of standardized, non-branded transport packaging, provided that THORA does not design, specify, brand, or place such packaging on the market under its own name or responsibility.

The responsibility associated with the manufacturer role, including the preparation of the declaration of conformity and the technical documentation, therefore generally remains with the packaging supplier or the manufacturer of the packaging.

Case-by-case role determination

THORA may assume different PPWR roles depending on the specific situation, including:

- ✓ manufacturer
- ✓ distributor
- ✓ importer
- ✓ producer (for EPR purposes)

Role determination is carried out:

- ✓ per packaging type
- ✓ per supply chain configuration
- ✓ per Member State

4. Declaration of Conformity (DoC)

Under PPWR a *Declaration of Conformity (DoC)* is required for each packaging type placed on the EU market. The DoC is typically issued by the manufacturer of the packaging.

THORA does not issue a blanket DoC covering all packaging. THORA relies on supplier-provided documentation for packaging compliance. THORA may provide available documenttation or confirmations upon request, subject to availability and disclosure rights.

Economic operators placing packaging on the market must ensure that a valid DoC exists for the relevant packaging. THORA is responsible for issuing a DoC only when the packaging is placed on the market under THORA's trade name.

For clarification: Packaging labels (whether affixed or printed without a brand logo) are not considered THORA packaging and, accordingly, are not marketed under the trade name "THORA." In our view, the manufacturer's role is therefore not fulfilled in these cases.

5. Substance Requirements (Article 5 PPWR)

THORA works closely with its packaging suppliers to ensure compliance with the material restrictions set out in the PPWR. In particular, the combined concentration of lead (Pb), cadmium (Cd), mercury (Hg), and hexavalent chromium (Cr VI) must not exceed **100 mg/kg** of the packaging material.

Additional requirements, such as PFAS restrictions, generally do not apply to our packaging, as these requirements are specific to food contact packaging.

Where available and applicable, THORA obtains supplier declarations and/or monitors the compliance status at the packaging or material level.

6. Recyclability and Packaging Design

THORA supports alignment with PPWR requirements regarding:

- ✓ material selection
- ✓ design for recyclability
- ✓ reduction of substances of concern

Packaging is selected in cooperation with suppliers with the aim to meet applicable recyclability requirements and support downstream recycling processes.

Detailed recyclability classifications may depend on supplier data and regulatory guidance.

7. Packaging Minimisation

In compliance with PPWR requirements:

- ✓ Packaging is selected and used to ensure functional protection of goods
- ✓ Weight and volume are minimised to the extent practical and technically feasible
- ✓ Packaging design and selection are continuously reviewed to avoid unnecessary material use.

8. Reusable Packaging and Reuse

Where applicable, THORA uses reusable transport packaging, including:

- ✓ EPAL/EUR exchange pallets
- ✓ other reusable transport systems

Reusable packaging is utilised where it is operationally feasible and aligned with customer requirements.

9. Extended Producer Responsibility (EPR)

General principle

Under PPWR, EPR obligations apply to the “*producer*”, defined as the entity that first places packaging or packaged goods on the market in a specific Member State

The producer is responsible for:

- ✓ payment of EPR fees
- ✓ registration
- ✓ reporting of packaging quantities

10. Packaging Data and Transparency

THORA provides the following information, where available.:

- ✓ packaging types used
- ✓ material categories (e.g. paper, plastic, wood, metal)
- ✓ estimated or model-based weights

- ✓ reusable vs single-use classification
- ✓ supplier declarations on substance compliance

The data provided is based on internal records and supplier information and it is facilitated to the extent available and appropriate. If the customer's logo appears on the packaging, please contact a THORA representative, and we will follow up with the necessary documentation.

11. PPWR Compliance Approach

THORA follows a structured approach to ensure alignment with the requirements of the Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR). As part of this approach, comprehensive data on relevant packaging information is collected from both EU and non-EU suppliers, systematically reviewed, and consolidated.

Based on this information, THORA develops internal documentation and guidelines to support a consistent interpretation and implementation of regulatory requirements. The group companies are gradually establishing and integrating appropriate processes and controls to ensure ongoing compliance, data quality, and reporting readiness in accordance with the PPWR obligations.

12. Limitations

This document does not constitute full technical documentation under PPWR, does not replace supplier Declarations of Conformity and reflects the current understanding and interpretation of PPWR requirements.

Availability of documentation depends on supplier data, contractual rights and regulatory developments.

Sgd. Lukas Bauer

THORA Elektronik GmbH

Lukas Bauer

CEO/ Geschäftsführer